

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

109 (21.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Zweites Blatt.

Sonntag den 21. April

1889.

52.

Bekanntmachung.

Nr. 27810. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai das Paßbureau von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr geöffnet ist.

Uebrigens ist die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können.

Zu diesem Zweck wird auf den Stationen eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die neu in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind stets auf dem Paßbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1889.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Nicolai.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1888.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zuzug- und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigedruckten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Beurlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Sinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden einzutragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1888.

Groß. Ministerium des Innern.

Zurban.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angehörender Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

- von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher
 - ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
 - die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Beurlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
 - seine Mieter,
 - die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Beurlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Atermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

- von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Beurlinge, Pfleglinge, Atermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

Weingärtner.

Bekanntmachung.

Nr. 27808. Die Anmeldung der Dienstboten betreffend.

Mit Rücksicht auf das auf den zweiten Osterfeiertag fallende Dienstbotenziel machen wir darauf aufmerksam, daß nach den bestehenden Bestimmungen der Ein- und Austritt von Dienstboten bei der Polizeibehörde (auf dem Passbüro im Rathaus) binnen längstens 8 Tagen und bei der Meldestelle der Krankenversicherung binnen längstens 3 Tagen anzumelden sind. Beide An- bzw. Abmeldungen sind vollständig unabhängig von einander, die Meldung auf dem Passbüro hat durch den Dienstboten persönlich unter Vorlage seiner Papiere während der Stunden von 1/2-12 Uhr Vormittags und zwischen 1/3-5 Uhr Nachmittags zu geschehen; zur Meldung bei der Krankenversicherung sind irgend welche Ausweise nicht erforderlich, dieselbe geschieht vielmehr lediglich durch Übergabe der hiezu bestimmten Impresse, nachdem dieselbe ausgefüllt und von der Dienstherrschaft unterzeichnet ist, an den Schaltern der Krankenversicherungsmeldestelle im Rathaus gegen Empfangnahme einer Bescheinigung; diese Übergabe kann durch jeden Dritten geschehen. Die Impresen zur An- und Abmeldung können unentgeltlich jederzeit bei der Krankenversicherungsmeldestelle und auf sämmtlichen Polizeistationen hiesiger Stadt bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1889.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

Bekanntmachung.

Nr. 28043. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in dem Stalle des Wilhelm Friedrich Kammerer in Blauenloch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 4306. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf Freitag den 26. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufbau eines 4. Stockes auf das Maleratelier-Gebäude.
2. Bewilligung der Mittel für die Stelle des Direktors an der Volksschule.
3. Ortsstatut über die Bedürfnisfrage bei Errichtung von Wirtschaften.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Das städtische Bierordtsbad bleibt vom Sonntag den 21. d. Mts. an, Reparatur halber, auf einige Tage geschlossen.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

31.

Bekanntmachung.

Den Herren Gewerbetreibenden, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugegangen sind, nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerken erinnert, daß die Frist hierfür abgelaufen ist, daher die Nichtabgabe dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden mußte.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

Schätzungsrath.

Der Vorsitzende:

Schneidler.

Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigen Schulunterricht bei kleiner Anzahl.
2. Art und Weise für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden.

Beginn des Sommersemesters **Mittwoch den 24. April.** Anmeldungen werden entgegengenommen: Sophienstraße 55.

Fabrikversteigerung.

21. **Dienstag den 23. April,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug Schloßplatz 8, parterre links, nur gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Sekretär, 1 Sofa, 1 Pfeilerkommode, 1 eisener zweithüriger Schrank, 1 runder Tisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 großer Spiegel, 1 Kanapee, Bilder, 3 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Rosshaarmatrasen, 6 Stühle, 1 Nachttisch, 1 Toilettespiegel, 1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl, 1 eiserner Herd, diverses Küchengerath etc., wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

43 Vom 20. bis 25. Mai d. J. werde gern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. T. Nr. 5000.

Die Erneuerung derselben ist bis zum 10. Mai d. J. zulässig. Karlsruhe den 3. April 1889. Stadt. Sperr- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Vinkenheim.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 26. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, lassen die Eiben der Johann Fried. Lang

Wittwe, Eva Elisabetha geb. Jahraus dahier, in deren Bebauung nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigern:

- 1 Kub, 1 Herd, 2 Kleiderbüchsen, 1 Küchenschrank und verschiedenes Schreinerwerk und Bettwerk, sowie sonst noch verschied. Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Bürgermeisterramt.

Swedler, Bürgermeister.

Rogel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*32. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badestimmer, Veranda und Glasabsluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antbeil an der Waschküche und am Trockenspeicher,

sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

22. Hardtstraße 11 (Mühlburg) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

22. Sophienstraße 16 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Abreise sofort, resp. 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch, zu erfragen.

— Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Was- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Näheres daselbst, durch den Hof 2. Stock.

22. In dem Neubau Scheffelstraße 6 sind auf 23. Juli zu vermieten:

- der 1. Stock mit Laden und 4 Zimmern,
- der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör.

Näheres im Hause selbst oder Kaiser-Allee 40.

Auf 23. Juli oder früher

sind in schönster Lage der Gartenstraße 42 und 44 noch drei elegant und komfortabel eingerichtete Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad (fertig eingerichtet) und dem sonstigen üblichen Zugehör zu vermieten. Behufs Einsichtnahme und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer, Kaiserstraße 150 im Laden rechts, wenden.

— In der Ostendstraße 5 (Neubau) sind der 1. Stock mit einem Laden, 4 Zimmern, Küche und Keller, der 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern und Küche oder 7 Zimmer und Küche auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hauptstraße 8, Hinterhaus, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

22. Kriegstraße 102 (Bel. Etage), elegante Wohnung: 8 Zimmer, eingerichtetes Badestimmer, Küche, Speisekammer, Veranda, Garten, wegen Verlegung sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen 3 weitere Zimmer im 3. Stock. Das Nähere Kriegstraße 102 im 1. Stock.

Kaiserstraße 26

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine elegante Wohnung, bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern nebst Salon, Balkon und allem sonstigen Zugehör (Gasabschluss) und sonst alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock des Vorderhauses links. 33.

Zwei kleine Wohnungen

von je 2 Zimmern sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 98 in der Wirtschaft.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Spezereigeschäft zu vermieten.

In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Waldstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links. Einzusehen von 10 Uhr an.

Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern und daranstoßender Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Uhrmacher Krenndick bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Kandler, Friedrichsplatz 6.

Laden.

65. Auf 23. Juli ist der Laden Ecke der Werders- und Rüppurrerstraße 21, in welchem seit einigen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, nebst anschließender Wohnung zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8.

Laden zu vermieten.

33. Kaiserstraße 128 ist der geräumige Laden nebst Kontor auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 48 ist zu vermieten: 1 großer Laden mit anstoßendem Magazin, 1 großes, vierstöckiges Magazin mit Comptoir und Keller mit oder ohne Wohnung. Das ganze Anwesen kann sofort käuflich erworben und das seither darin betriebene Geschäft weiter geführt werden. 65.

Wessgerei und Wurslerei zu vermieten auf 23. April: Birtel 24. Nähere Auskunft erteilen die Eigentümer A. Wolfert, Leopoldstraße 2a, und Wag van Denooij, Gartenstraße 32. 66.

Hausverkauf.

22. Ein Geschäftshaus mit großem Keller, 2 Werkstätten, Hof, großem Hof, in Mitte der Stadt sowie in nächster Nähe des Bahnhofes und der Adlerstraße gelegen, gut rentierend, ist wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen. Näheres unter H. V. im Kontor des Tagblattes.

Büdel-Sunde,

echte Kaffe, billig zu verkaufen: Douglasstraße 13, parterre. 33.

liegenschaften zu verkaufen.

Mademstraße, Haus mit Hof, Preis 30 000 M., Rente 5%.

Eitlingerstraße, 2 Villen, Preis über 100 000 M., Rente 5%.

Falangenstraße, Geschäftshaus mit 2 Werkstätten, Preis 23 000 M., Rente 6%.

Hirschstraße, Haus mit Einfahrt und großem Garten, Preis 57 000 M., Rente 5 1/2%.

Kaiserstraße, Schatten- u. Sommerseite mit Läden, Preis 36 000 260 000 M., Rente 5%.

Mühlburger Allee, Spekulationshäuser, Preis von 40 000 M. an, Rente 6%.

Räbringerstraße, Haus mit Einfahrt, Hof und Hinterhaus, Preis 45 000 M., Rente 5%.

Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien, Spezereigeschäfte und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt und erteilt kostenfrei Auskunft

L. Ph. Dressel,

Räbringerstraße 76.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Gebrauchte, gut erhaltene eiserne Gartenmöbel, sowie zwei große eiserne Bütten sind zu verkaufen: Kronenstraße 34.

22. Ein komplettes, hochstehendes Gipswerk, sowie eine beinahe neue Viktoria-Frucht, Schrot- und Mahl-Mühle, alles in bestem Zustande, sind zu verkaufen: Kronenstraße 34.

22. Zwei Fensterbänke (rother Sandstein) sowie verschiedene komplette Kreuzstöcke mit Fenstern und Läden stehen billig zum Verkauf: Werdersstraße 55.

Kronenstraße 10 sind wegen Mangel an Raum eine wenig gebrauchte Salon-Garnitur, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 polsterten Stühlen, Tisch und Pfeilertisch, sowie 4 aufbaumpolierte Stühle billig zu verkaufen. Näheres 1 Treppe hoch. 22.

32. Ein bequemes, gut erhaltenes Schlafsofa und ein ovaler Tisch zu verkaufen: Arlegstraße 36 im 3. Stock

Ein Aktenschrank,

für Notare, Gerichtsbeamte etc. passend, und ein kleine Schrank billig zu verkaufen: Räbringerstraße 31, parterre. 22.

Zur gefälligen Beachtung!

32. Fortwährender Ankauf von: Gold, Silber, Silberwaren, Herrlichkeiten, Britanni, Möbel, Malakata, Geschüttschwer u. Biele zur Einstampfung, sowie alles Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und wird zu realen Preisen bezahlt. Adressen beliebe man an Hermann Hess, Herrenstraße 6 parterre, u. dort dem Schrotplatz, zu senden. Auch empfehle ich mich im Verkauf von neuen Bettfedern und neuen Betten bei billigster Berechnung und reellster Bedienung

Große und kleine Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht. 22.

Gasthaus zur „Wacht am Rhein.“

Telegramm.

— Von jetzt ab laufe ich wieder zum höchsten Werth getragene Kleider, Stiefel, Papier unter Kontrolle zum Einstampfen, alle abgängigen Gegenstände. W. Zwiener, Waldhornstraße 35.

Merztlich empfohlen:

Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.40, 1/2 Flasche M. 1.20

Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 3.—, 1/2 Flasche M. 1.50,

Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 4.—, 1/2 Flasche M. 2.—

von der spanischen Weingroßhandlung „Binador“ Hamburg, in alleiniger Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57,

und

Friedr. Maisch Sohn,

Lammstraße 5.

Deutsche Schaumwein-Fabrik
Wachenheim



265.

empfehlen durch ihren Vertreter für Karlsruhe,
Julius Hoeck, Kriegstraße 28,
Schaumweine à M. 1.75 p. Flasche.

Glasweiser Ausschank à 25 Pfg. per Glas in der Hauptniederlage Kaiserstraße 102 a.

Niederlagen bei den Herren:

- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Segmann & Baumann, Karlstraße 66 b,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- J. Immler, Schirmerstraße 5,
- Ad. Körner, Ludwigsplatz 61,
- Alb. Landmann, Ecke der Rüppurrer- und Luitensstraße,
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
- V. Werthe, Kaiserstraße 160,
- Mutschler & Franz, Beilsteinstraße 7,
- Emil Richter, Rönningerstraße 77
- St. Themann & Sohn Sophienstraße 66,
- E. Weil Mühlburg, Rheinfstraße,
- H. Wolfmüller, Auartenstraße 47,
- E. Zschornig, Gartenstraße 37.

Deutsche, griechische, spanische, französische und italienische Weine von den billigsten bis zu den feinsten Sorten unter Garantie für rein und echt emphyllt billig. 137.

Friedrich Maisch Sohn,

vormalig C. Malzacher, Lammstr. 5.

F. Walter,

Weinhandlung,

— Douglasstraße 15,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in **Badischen, Pfälzer und Rheinweinen, ff. Flaschenweine, Dessertweine, Spirituosen u. Champagner.**

Empfehle vorzügliches altes **Kirschen- und Zwetschgenwasser** aus der Brennerei Otto Oberfoll in Achern,

Kirschenwasser

per Liter M. 3.— und M. 3.90

„ Flasche M. 2.40 und M. 3.—

Zwetschgenwasser

per Liter M. 1.60 und M. 2.—

„ Flasche M. 1.30 und M. 1.60.

C. Beck,

zum Prinz Karl.

103. **Doppelfämmel** per Liter 80 Pf., **Pfeffermünz,** Anis per Liter 90 Pf., **Rußliqueur** per Liter 90 Pf., empfiehlt in bekannter guter Qualität **G. Schwindt,** Waldstraße 33.

Rheinweine,
gute, reine und preiswerthe Qualitäten, weiße von **M. 1.10**, rothe von **M. 1.25** und **Mousseux** von **M. 2.40** an per Flasche mit Glas empfiehlt
Ludw. Ziegler,
125. Kaiser-Bassage 32.
Bei Bezug von 12 Flaschen direkter Versandt ab Rüdesheim laut Preisliste. Verpackung frei.

Griechisches Brod,
— vorzügliches Theegebäck,
das Pfund à 1 Mark empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Auf **Ostersonntag** empfehle
reiche Auswahl in verschiedenen
Sorten **Kuchen.**

W. Schmidt, Hof-Bäckerei,
2.2. Zirkel 29.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr ab täglich frisch
à Stück 10 Pfg. empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
Hofbäcker.

Löflund's Malzextract, Malz-
boubons, Kindernahrung, Al-
gäuermilch, Knorr's Suppen
und **Suppentafeln.**
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

18.7. Täglich frische
Süßrahm-Caselfutter
von der Freiburger Milchgenossen-
schaft empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
vormals **C. Malzacher,** Lamustr. 5.

Prima Schnittbohnen
die Liter-Dose 55 Pfg. bei
Friedrich Maisch Sohn,
2.2. Lamustr. 5.

Filder-Sauerkraut
von vorzüglicher Qualität und ganz billig
empfiehlt
Eugen Carlein,
6.2. 29 Hirschstraße 29.

Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Fritz Neck,
2.2. Ruppurrerstraße 27.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle

Schaumweine

von **G. C. Kehler & Cie. in Eßlingen,**
älteste deutsche Schaumwein-Kellerei,
feinster Sect:

	1/2 Flasche	1/4 Flasche	
Schwarz Etiquette	M. 1.40 =	M. 2.40,	
moussirend. Rheinwein	" 1.50 =	" 2.60,	
Kaiser-Sect	" 1.70 =	" 3.—,	
Crémant Rosé	" 1.70 =	" 3.—,	
Carte Blanche,	hochfein franzöf. Charakter	" 2.— =	" 3.60,
Hofkammer,		" 2.20 =	" 4.—,
Cabinet,	" 2.30 =	" 4.20	

in alleiniger Niederlage;

ferner mein wohlfortirtes Lager in **Liqueuren** und **Punsch-Essenzen, Spirituosen:**
Arac, Rum und **Cognac** (Original Gvo. Roy & Cie. in Cognac); in **spanischen**
Weinen: **Scherry, Portwein, Madeira, Malaga;** in **deutschen Weiß-**
und **Rotheinen, Badische, Mosel- und Rheingewine,** besonders alle **Flaschen-**
weine von **Walporzheimer & Ingelheimer.**

J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstraße.

Actiengesellschaft Stahlbad Imnau.

— Die **Imnauer Fürstenquelle,** unstrittig eines der besten natürlich kohlensauren
Mineralwasser, erfreut sich als **Erfrischungsgetränk** außerordentlicher Beliebtheit und wird von
den **Ärzten** als wirksames **Kurmittel** bei **Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden** sowie
bei **Blutarmuth** und **Frauenkrankheit** (wegen seines, den **Geschmack** nicht im mindesten un-
angenehm berührenden **Mangan- und Eisengehalts**) hochgeschätzt.

Niederlage für **Karlsruhe** bei den Herren:

Aug. Lösch, Kaiserstraße,

Carl Roth, Herrenstraße,

W. L. Schwab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,

excl. Glas 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.



Schirme! Schirme!

kauft man nur am besten und billigsten beim
Fabrikanten selbst ohne Zwischenhändler und em-
pfehle daher: 53.

Zanella-Sonnenschirme von M. 1.— an
bis zu den feinsten.

Herrn-Sonnenschirme von M. 1.— an
bis zu den feinsten.

Seiden-Atlas-Sonnenschirme von M. 2.50 an
bis zu den feinsten.

Leinene Spitzen-Schirme für Erwachsene
von M. 1.90 an bis zu den allerfeinsten.

Halbseid. bunte Damen-Sonnenschirme
von M. 1.— an bis zu den feinsten.

Stets das Neueste der Saison.
Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen.

Kleine Reparaturen an allen bei mir gekauften Schirmen gratis.

Karlsruher Schirmfabrik W. Kern,
Waldstraße 43.

Fabrik: J. Paul Liebe, Dresden.

Liebe's ächtes unter Luftleere hergestellt, als:
Malzextract a. concentrirtes,
 b. Pulver: zufolge hohen Nährwertes u. letzter Verdaulichkeit besonders für Genußende, Wächnerinnen und Kinder anerkannt geeignete Diäten,
 c. Bonbons (20, 25 u. 40 Pf.) behaupten bei Husten, gegenüber zahlreich angebotenen Mitteln von vielfach zweifelhaftem Werthe, als solid u. zuverlässig, ihren Ruf.
Chinin-Malzextract, kräftigend im Alter, in der Genesung, bei Nervenleiden und Schwäche.
Eisen-Malzextract, bei Blutmangels verordnet, des angenehmen, metallfreien Geschmacks halber von bleichsüchtigen Mädchen u. Kindern bevorzugt.
Kalk-Malzextract, bei Ekrofeln, engl. Krankheit und zur Förderung der Knochenbildung zweckmäßig.
Leberthran-Malzextract, Ersatz für reinen Leberthran, aber wirksamer und beim Gebrauch weniger unangenehm.
Pepsin-Malzextract, reizloses Verdauungsmittel. 7.2.

In allen Apotheken zu haben, aber „Liebe's“ verlangen.

Neue Malta-Kartoffeln
 à 15 Pfg. pro Pfund,
ital. Speisewiebeln
 à 12 Pfg. pro Pfund,
 bei Mehrabnahme bedeutend billiger,
 bei
Aug. Leop. Beck,
Aug. Kühn's Nachfg.,
 2.2. 13 Schützenstraße 13.

Cigarren, Cigarren,
 fein, großes Lager in den verschiedensten Preislagen, empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
 127. vormalig C. Malzacher, Lammstraße 5.

In Wahrheit
 es giebt, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wohlthuendes und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von **Jünger & Gehhardt** in Berlin. Die große Dose Mk. 1.— und Doppelbottle nur Mk. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy, Friseur,**
 12.9. Kaiserstraße 156.

Bergmann's
Original-Theerschwefelseife
 von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Allein ächtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Semmersprossen, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 K bei **Julius Dehn, Drog.-Handl., Zähringerstr. 55.**

Stäffurter Badesalz
 empfiehlt die Material- und Farbwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
 23.4. Groß. Hoflieferant.
Kidledercreme
 empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 11.8. Groß. Hoflieferant.

Dr. Kahsnitz, Specialarzt,

— Ohren-, Nasen-, Halsleiden —
 wohnt von heute ab

Karl-Friedrichstrasse 32,
 neben **Hotel Germania.**
 Karlsruhe, den 22. April 1889. 3.1.



Zum Frühjahrsbedarfe empfehle ich mein grosses Lager in

Glacé-, dänischen und Stoff- Handschuhen.

Nur gute, preiswerthe Qualitäten.

Ludwig Oehl, Grossh. Hoflieferant,
 87. 116 Kaiserstrasse.

Elegante Damenhüte,

gesetzlich geschützte Façon.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Herm. Sobernheim & Co.,
Hamburger Engros-Lager,
 Kaiserstrasse 167.
 6.5.



5.1. **Eilet! Eilet! Eilet!**
 Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.

Unwiderruflich
 Samstag den 27. April
Schluss des grossen Total-Ausverkaufs
 von
Sonnen- und Regenschirmen
 Ludwigsplatz 40a, gegenüber dem Krokodil.
Pietro Buschini, Schirmfabrikant aus Italien.
Schluss unwiderruflich Samstag, 27. April.

Kinderwagen aller Arten

in großer Auswahl,
 ebenso

Reisekörbe

zu billigen aber festen Preisen
 empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.8. Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Gutachten. Dr. C. Netter in Mün-
 wasser" mit dem Gesuche, dasselbe zu prüfen u. gut-
 achlich darüber zu berichten. Die anstellte Ana-
 lyse ergab durchaus keine den Haaren nachtheilige
 Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher
 Art, daß v. d. Gebrauche des Mittels eher ein
 wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der
 Haare zu erwarten ist u. steht daher ihrer Anwen-
 dung keinerlei Bedenken entgegen.
 München, 7. IX. 67. (L. S.) Dr. G. C. Wittstein.
 S. b. um 40 P. u. M. 1.10 bei J. Kain, Katz-
 serstr. 54, u. E. Schneider, Amalienstr. 29. 6.2.

Vitronese,
 reinigt binnen 14 Tagen die Haut
 von Leberflecken, Sommerprossen,
 Pockenflecken, vertreibt den gelben
 Teint und die Rötthe der Nase, sicher-
 res Mittel gegen alle Unreinheiten
 der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl.
 M. 1.50.

Barterzeugung-Pommade
 à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Mon-
 ten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
 à Fl. M. 2.50, halbe Fl. M. 1.25, färbt sofort
 Roth in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles
 bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
 Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man
 solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minut.,
 ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philocome
 reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schuppen,
 verhindert das Ausfallen und befördert das Wach-
 sthum der Haare in nie geahnter Weise, à Flacon
 M. 1.50.

Allein zu haben beim Erfinder **W. Krauss**
 in Pfln.
 Die alleinige Niederlage befindet sich in Karls-
 ruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und
 Parfümerie-Geschäft, 34 Kaiser Wilhelm Passage 34.

Frauen-Schönheit
 Obaliska (Venusmilch).
 Dieses berühmte, einzig ärztlich empfohlene
 Präparat macht die Haut mild, glänzend weiß,
 gibt die frühere Jugendfrische und schützt gegen
 rauhe Luft und Sonnenbrand.
Erfolg überraschend.
 Zu haben durch:
**Odaliskas, Generaldepot in München, West-
 wahlstraße 4, und**
**H. Bieler, Friseur, Kaiser-Passage 34, Karls-
 ruhe.**

Kirschen-Zahnpasta
 macht blendend weiße Zähne ohne den
 Email zu beschädigen, stärkt das Zahn-
 fleisch und erfrischt den Mund.
 Alleinige Erzeuger:
A. Motsch & Comp., Wien.
 Vorräthig in Karlsruhe bei
W. Finckh's Nachf., 10.8.
H. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herronstrasse 19.

Kölnisches Wasser
 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn
 (gegründet 1825),
 amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augen-
 leiden und geschwächten Gliedern,
 feinstes Toilette-Mittel, in Flacons à 35
 und 70 Pfg. Alleinige Niederlage für Karls-
 ruhe bei
Fr. Maisch Sohn,
 vormalig Carl Malzacher, Hoflieferant,
 12.7. Lammstrasse 5.

Jäger's Salmiak-Gallenseife.
 50 % Kernseifen-Ersparniß.
 Zu haben bei
**Mag Hofheinz, Ecke Lützen- und
 Wilhelmstraße,**
Wilb. Erb, Splitalstraße,
C. A. Friedrich, Bähringerstraße,
J. Schaadt, Waldstraße.

Zur Eröffnung des Stadtgartens
 Ostersonntag den 21. und Ostermontag den 22. April
Grosses Militär-Concert
 der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
 Kapellmeister Voettge.
Anfang 8 Uhr.
 Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 Nichtabonnenten 50 "

Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

Altdutsche Weinstube zum Krokodil.
1886^{er} Erlauer Rothwein (Ungarwein)
 1/ Liter 35 Pfg. 6.6.
3.3.

Café Iffland.
 Von heute Donnerstag an während der Feiertage
ächttes Pilsener Bier
 aus der ersten Pilsener Actien-Brauerei.

Restaurant zur Balme, Lessingstraße 40.
 Während der Feiertage hochfeiner Stoff
Bock-Bier
 (Moninger'sches Gebräu).
 Zugleich halte ich meine neu renovirte Lokalität bestens empfohlen.
W. Weber.

Edinger Brauhaus, Mühlburg,
 Rheinstrasse 12.
Vorzügliches Bier von der Gräfl. von Oberndorff'schen
 Brauerei, Edingen.
Neine Weine, warme und kalte Küche, Kaffee und Kuchen.
Ostermontag großes Concert. — Regalbahn.
A. St. Schmidt,
 zum Edinger Brauhaus.

Stephanienbad Beiertheim.
 Die Eröffnung meiner warmen Bäder zeige ich hiermit ergebenst
 an und lade zu deren Benützung freundlichst ein.
 Hochachtungsvoll
C. Knust.

Einladung.
 Am Ostermontag, Abends 8 Uhr, wird der evang. Männer-
 verein (Bahnhoffstadttheil) einen **Familienabend** mit Ansprachen,
 Gesängen und Deklamationen im großen Saale des Vereinshauses
 halten. Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit ihren Familien sind herzlich
 eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Für einfache Bewirthung ist
 Vorsorge getroffen. **Der Vorstand.**

Dürkheimer Schaumwein

aus Naturwein, nach französischem System,
bei **bester Qualität billigster Preis,**

per Flasche M. 1.75,
per 12 Flaschen M. 20.—.

64.

C. Jessen,

Karlstraße 24,
Kontor und Keller.

Karlstraße 29a,
Flaschenweingeschäft.

Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

In Folge Betheiligung an einem Fabrikationsgeschäft unterstelle ich mein Waarenlager in **Tuchen** und **Buckskins** einem gänzlichen Ausverkauf. Da derselbe in ganz kurzer Zeit vollzogen sein muß, werden die Waaren zu jedem **annehmbaren Preis** abgegeben und ist Jedermann Gelegenheit geboten, nur **gute, dauerhafte und reelle** Waare außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen.

Das Lager ist sowohl in Sommer- als auch Winterwaaren sehr gut sortirt.

Karl-Friedrichstraße, **A. Blum,** gegenüber Bazar Raupp,
Tuch-Lager.

PS. Die Ladeneinrichtung ist zu verkaufen.

61.

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Kochgeschirr,

große Auswahl, billige Preise.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155.



43.



Zum Schutze der Winterkleider, wie: Pelz, Wolle, Filzschuhe, gegen Motten & Schwaben etc. verwende man **nur Thurmelin!**



Geschild geschützt!

Thurmelin ist ein feinstes Pulver und ohne Gift für Menschen und Hausthiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Kissen, Heimgen, Motten oder Schaben, Flöhen, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Stäubchen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flaschen zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen dazu a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.



Man verlange ausdrücklich **Patentsprizen** welche wesentliche Vorzüge vor den Gummiballsprizen haben: sie sind bequemer zu füllen, funktionieren durch die im Innern befindliche Feder sauberer, nicht schwebel und sind dauerhafter.

in **Karlsruhe** bei G. Bronner, Fr. Benzel und J. Schuhmacher; in **Mühlburg** bei Max Hagmann; in **Rastatt** bei B. Schäfer; in **Gernsbach** bei Ferd. Gerber; in **Baden-Baden** bei R. Bräunlich und Gebr. Sucher.

102.

Bahnhof-Restaurations

empfiehlt folgende Platten in der Restauration I. und II. Classe sowie auch über die Strasse zu jeder Tageszeit, **besonders über die Feiertage, unter Garantie bester Zubereitung:**

Rheinsalm, Sauce hollandaise,
 „ „ genevoise,
 „ „ grille,
 „ „ rémoulade,
 „ „ mayonnaise;

Fluss-Forellen, blau au beurre,
 „ frites sauce rémoulade;

Soles, au gratin,
 „ au vin blanc,
 „ à la Colbert,
 „ à la Orly,
 „ à la Normande,
 „ à la Joinville;

Hummer, Sauce mayonnaise,
 „ „ tartare,
 „ „ verte;

Beefsteak, naturel,
 „ au beurre d'anchois,
 „ garni;

Entre-Côte à la maître d'hotel,
 „ à la bordelaise,
 „ à la moëlle;

Chateaubriand à la moëlle,
Roastbeef à l'anglaise;

Filet à la béarnaise,
 „ au madère,
 „ aux champignons,
 „ aux olives,
 „ aux truffes,
 „ à la financière,
 „ à la napolitaine;

Kalbscotelettes, naturel,
 „ à la milanaise,
 „ panné sauce tomate,
 „ en papillote,
 „ à la provençale,

Kalbsrücken, garni;

Ris de veau, au jus,
 „ à la financière aux truffes;

Fricandeau, sauce crème,
 „ sauce madère,

Kalbskopf en tortue,
 „ à la vinaigrette,
 „ à la poulette;

Hammelscotelettes, au naturel,
 „ aux champignons,
 „ à la jardinière,
 „ à la Soubise,
 „ à la financière,

Hammelsbraten;

Poulet, rôti,
 „ aux truffes,
 „ à la Marengo, 2.2.
 „ à la chasseur;

Suprême de volaille aux truffes,
 „ à la Maréchal,

Blanquette de volaille,
Galantine de volaille;

Rehbraten, sauce crème,
Rehziemer, sauce madère aux truffes,
Rehcotelettes, sauce madère aux truffes.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.